

# DER AUFSTAND VON LAIBACH | VON ANSELM LENZ

*Posted on 6. Oktober 2021*

**Hygienepass, Segregation, Impfterror: Am Tag und in der Nacht vor dem Corona-Gipfel der EU-Funktionäre machte sich das slowenische Volk seine Hauptstadt zu eigen. Mit dem Facebook-Konzern war zuvor ein Teil des Internets ausgefallen. Die Europäer stehen auf, Deutschland schläft dem Hygienepass entgegen.**

*Bericht und Einschätzung von Anselm Lenz, Herausgeber der Wochenzeitung Demokratischer Widerstand*

5. Oktober 2021. Am nächsten Tag wollen Ursula von der Leyen und die Funktionäre der Europäischen Union in der slowenischen Hauptstadt Hof halten. Aber sie haben, wie so oft, die Rechnung ohne den Wirt gemacht. Aus ganz Slowenien machen sich bereits am Mittwoch die Bürger auf den Weg nach Ljubljana, um gegen das Corona-Regime und die EU zu demonstrieren. Es werden die größten Proteste Sloweniens seit dem Zerfall der jugoslawischen Föderation. Das Regime setzt Tränengas und Wasserwerfer ein, aber die Slowenen weichen nicht.

*"Ein Polizeihubschrauber kreiste über dem Zentrum der Stadt. Überall heulten Polizeisirenen. Zudem hielten die Einsatzkräfte etwa 30 Busse an, die Demonstranten aus anderen slowenischen Städten nach Ljubljana bringen wollten. Die Anführer der Proteste nutzten offenbar die Gelegenheit, Medienaufmerksamkeit von ausländischen Journalisten zu erhalten. Wie slowenische Medien berichteten, umzingelten Demonstranten dabei auf einem von der Polizei gesperrten Platz auch das Auto einer ausländischen Delegation", so die Medienplattform tagesschau.de. (1)*

Eine ungewohnte Offenheit für einen Regierungssender wie die ARD, der in Deutschland in unfassbarer Weise die Demonstrationen der deutschen Demokratiebewegung verleumdet, verfälscht und zumeist ganz verschweigt; mithin die größte und langanhaltendste Bewegung in der deutschen Geschichte überhaupt von der Antike bis heute. Da im Corona-Putsch den Medienkonzernen eine seltsame Zentralstellung zukommt, die teils regierungsartige Anweisungen zu beinhalten scheint, deutet die Offenheit in der Berichterstattung über den Aufstand von Ljubljana auf eine für die Corona-Putschisten unerwartete Problemlage im Land zwischen Adria und Ungarn hin.

Die Slowenen wehren sich konsequent und massenhaft gegen Hygienepass und Segregation, mit denen der Corona-Putsch letztlich wohl auf die 100-Prozent-Quote gezwungen werden soll, um die Kontrollgruppe der "Ungeimpften" zu beseitigen. Die genverändernde mRNA-Impfung steht zudem unter dem begründeten Verdacht, möglicherweise gezielt unfruchtbar zu machen. (2) Es treten jedenfalls auch nach offiziellen Daten der EMA (3) und der VEARS (4) Impfschäden und Impftote in solch erheblicher Zahl auf, dass die Dimensionen dieses Verbrechens sich bereits heute immer in undenkbarere Dimensionen bewegen. Ein Genozid beginnt nicht beim millionsten, sondern beim ersten industriell und systematisch Getöteten; es sind weltweit Zehntausende.

### **Keine Kulisse für den Impfterror**

Zurück auf die Straßen von Ljubljana: Offenbar wollten die Profi-Lügner aus Politik und Medienkonzernen Bilder mit ihren Politiköpfen aus der Stadt senden, die im deutschen Laibach heißt, wie auch der Fluss mit der malerischen Promenade. Daraus wird nun nichts. Zu dem verfassungs- und menschenrechtswidrigen Ausnahmezustand kommt nun der Ausnahmezustand des Aufstandes. Nachdem das slowenische Regime und die EU-Schergen den Massenprotest am Abend des 5. Oktober 2021 mit Tränengas und Wasserwerfern niederschlagen ließen, begannen die verbliebenen Bürger durch die Stadt zu marodieren, warfen Müllcontainer um und steckten Regierungsfahrzeuge in Brand. Die Slowenen weigern sich, als Kulisse für einen verbrecherischen Hofstaat herzuhalten. Im Moment des Verfassens dieses Artikels dauern die Aufstände in der slowenischen Hauptstadt an. Oppositionelle melden rund 140 Verletzte durch Wasserkanonen und Tränengas.

In Slowenien gilt der Musiker und Dramaturg Zoran Stefanović als der Gründer der Demokratiebewegung. Er wurde für die Teilnahme am Protestspaziergang am 5. Oktober festgenommen; ein Vorgang, der für slowenische Verhältnisse seit Kriegsende eine neue Erfahrung ist. *"Zuvor hatte er die Aussetzung aller Maßnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus gefordert, den Rücktritt der Regierung, vorgezogene Wahlen und ein neues Wahlsystem, das keine Rotation der alten politischen Zombies zulässt"*, gibt die Plattform tagesschau.de zu bedenken.

Urdemokratische politische Ziele, die seit 28. März 2020 durch die deutsche Demokratiebewegung bekannt sind und hiesig nie kolportiert werden – jedenfalls nicht durch Konzernmedien und auch durch viele Alternativmedien, die sich auf ihre jeweils eigene Weise in eine angsterfüllte Umklammerung von Regierung und Konzernen begeben. Einmal durch Affirmation und propagandistische Anfeuerung des totalitären Putsches, ein andermal durch endloses kritisches Filibustern zur Virus-Lüge. Beides aber führt in die Erlahmung.

Nur nationale Neudefinition im Sinne einer basisdemokratischen Verfassungserneuerung von unten bietet eine Lösungsmöglichkeit – und in der Folge internationale Verständigung auf Frieden und Völkerfreundschaft. Dass die Neukonstitution einer Republik möglich ist, bewies Frankreich in seiner Geschichte mehrfach. Bewegungen wie Occupy Wallstreet, Nuit Debout und die Gelbwesten streben diese an. (5)

### **Frankreich und Italien in der Revolte**

Und auch heute sind die Franzosen in Aufruhr. *"Das ganze Land"* ist jeden Samstag auf den Beinen, eine zweistellige Millionenanzahl in allen Städten seit 12 Wochen. Zuletzt besetzten die Franzosen Autobahnen, Bahnhöfe, kleinere Regierungsgebäude und Transportzentren. Italien befindet sich derzeit im Generalstreik mit Massendemonstrationen auch der Gewerkschaften gegen Segregation und Impfpass, Polizisten schlagen sich in großer Zahl auf die Seite der Demokratiebewegung. Die Situation in Australien scheint als Laboratorium für den vom Staat geführten Bürgerkrieg gegen das eigene Volk herzuhalten. Die gute Nachricht indes ist, dass das Volk dabei zunehmend Geländegewinne erzielt. (5)

Und dann wäre da noch Facebook. Am Beispiel des etwa sechstündigen Ausfalls eines Teils des Internets am Nachmittag des 4. Oktober 2021 mitteleuropäischer Zeit lässt sich der Corona-Staatsstreik ein Stück weiter entschlüsseln. Die Aktion ist sehr wahrscheinlich Teil eines Cyber-Krieges gegen das freie Internet im Rahmen des "Great Reset". Kurz gesagt: Das freie dezentrale Internet wird den reaktionären Vertretern der zentralistischen Fernsehwelt des Zwanzigsten Jahrhunderts zu bunt. Laut Fachleuten sind während des Angriffs auf Facebook mindestens 1,5 Milliarden Nutzerdaten und -profile abgesaugt worden. Im

Deutschlandfunk wurde kommentiert, Facebook und Mark Zuckerberg seien zu offen für freie Kommentare und Rechte. Wobei rechts eben seit Corona alles ist, was der Regierung nicht gefällt, die ihrerseits aber so rechtsautoritär agiert, wie es nicht mal Mussolini und Hitler wagten – so der Philosoph Giorgio Agamben über den Corona-Putsch in Italien und Deutschland.

Der Erfolg alternativer Medien, neuer Berichterstatter, Live-Streamer, neuer Politiker und Philosophinnen aus dem Volk machen die Mediokratie seit zehn Jahren ganz nervös. *"Was haben sie, was ich nicht habe?"*, fragen sich die unbeliebtesten Menschen der Welt, die Staats- und Regierungschefs, die Prechts und Böhmermänner, die Hinterbänkler und Speichellecker, die sich doch als Größen wännen, aber im Realitätscheck im Netz ohne die Milliardenressourcen der Sender und ohne die Zwangsreichweite immer wieder komplett durchfallen. So kommt man auf die Idee von Hatespeech, also von Hassrede. Von dort ist es nicht weit zur schamlosen Ausbeutung des Begriffs Antisemitismus. Man sieht sich als hochbezahlter Politiker in Deutschland heute gern als verfolgter Jude, wenn einen das Volk aus guten Gründen absetzen und vor Gericht stellen will. Eine monströse Anmaßung der politmedialen Kaste.

Die Glaubwürdigkeit ist weg, warum also nicht bei der ganz großen Corona-Lüge des Tiefen Staates und der Konzerne der USA mitmachen? So scheint die Logik der Fußsoldaten im Medien- Politapparat der Corona abzulaufen. Amerika braucht nach dem Zusammensturz der Repo-Märkte Ende 2019 Geld – viel Geld. Und Flintenuschi sagte ja auch bereits zu Beginn der Corona-Lüge, dass man jetzt die Probleme, die *"wir sonst mit Krieg gelöst haben, jetzt eben so lösen"*. Das hört sich doch schonmal gut an, fast so wie *"Bomben für den Frieden"* – und auch daran hatte man sich ja in den genannten Etagen ebenso schnell gewöhnt und es in vorausweisendem Gehorsam mitbetrieben.

### **Reaktionäres Corona-Programm**

Nun führt manch einer an, dass auch gegen den Irakkrieg in der Folge der Kriegslüge von Nine Eleven auch weltweit und im Hauptland der Kriegstreiberei Millionendemonstrationen stattgefunden hatten – die sich aber nicht friedentiftend durchsetzen konnten, weil die Soldaten trotzdem loszogen. Das Mittel des Straßenprotests, der Kundgebung, falle also als wirksame Option weg und man solle statt dagegen lieber

"akzelerationistisch" sein, also durch Überaffirmation, Technologie und Beschleunigung statt durch Widerstand zum Ziel gelangen. Ein Idealismus, der sich wunderbar mit dem Feuchten Traum der Konzern- und Staatsriege um den Great Reset verträgt und den kommenden Transhumanismus dann eventuell nachträglich etwas sozialdemokratisch abfedern helfen könnte. Für die, die dann noch leben.

Die Demokratiebewegung in Deutschland stand zuerst auf für Demokratie und Menschenrecht, hat aber seit dem Versuch des Merkel-Staates, die Bewegung zu Zerschlagen und zuletzt Todeslisten zu lancieren, in der Tat eine gewisse Ratlosigkeit verbreitet. Klar ist jedenfalls, dass wenn die deutsche Regierung den Kurs fortsetzt und weitere Unterdrückungsmaßnahmen einleitet, die Impfkampagne weiter auszuweiten trachtet oder gar die G-Regeln durchzusetzen, in der Folge ein ganz erheblicher, massenhafter, opferbereiter und zu allem entschlossener Widerstand zu erwarten sein wird. Einstweilen finden täglich und überall im Lande weiterhin symbolische Spaziergänge und Proteste statt, die das Regime längst nicht mehr verhindern kann. (6)

Norwegen und Dänemark sind zuletzt offiziell aus dem Corona-Regime und jeglichen Maßnahmen ausgestiegen, der kroatische Präsident kündigte dies an. Schweden und 33 US-Bundesstaaten ziehen die Nummer nicht durch. Wenn es französischem, deutschem, italienischem und gern auch dem zuerst slowenischen Volk gelingt, die Wende aus eigener Kraft herbeizuführen, stehen die Türen zu sinnvoller demokratischer Erneuerung auf dem Kontinent offen – wenn der Weg konsequent zu Ende gegangen wird und das beste aus allen politischen und ökonomischen Spektren einfließt.

+++

*Dies ist ein Leitartikel zur kommenden 65. Ausgabe der Wochenzeitung Demokratischer Widerstand (DW). Die Wochenzeitung ist aus dem Flugblatt zur ersten Demonstration weltweit gegen den Corona-Putsch entstanden. Sie erreicht Menschen, die ansonsten nur der Gleichschaltung der Medienkonzerne ausgesetzt wären und ist auch per Postversand-Abonnement zu ordern: [demokratischerwiderstand.de/abo](https://demokratischerwiderstand.de/abo).*

*Das gedruckte Wort kann nicht nachträglich gelöscht oder zensiert werden. Für die großen Verteileraktionen in ganz Deutschland vor dem Tag der Bundestagswahl und an allen weiteren Wochenenden sind Redaktion, Verlag*

und Vertrieb auf Unterstützung angewiesen: [demokratischerwiderstand.de/spenden](https://demokratischerwiderstand.de/spenden).

Bereits heute verteilen Tausende Ehrenamtliche die Zeitung Woche für Woche in Briefkästen und Fußgängerzonen oder legen sie in ihren Betrieben aus: [demokratischerwiderstand.de/verteilen](https://demokratischerwiderstand.de/verteilen).

## Quellen:

- (1) <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/corona-demo-eu-gipfel-101.html>
- (2) <https://demokratischerwiderstand.de/artikel/312/pharmapropaganda-versus-wissenschaft>, <https://demokratischerwiderstand.de/artikel/312/pharmapropaganda-versus-wissenschaft> und viele Weitere
- (2) Beispiel <https://dap.ema.europa.eu/analytics/saw.dll?PortalPages>
- (3) <https://openvaers.com/covid-data> sowie <https://vaers.hhs.gov/data/datasets.html>
- (4) <https://unsere-verfassung.de>
- (5) Siehe kurze DW-Korrespondentenvideo bzw. Einsendungen an die Redaktion auf <https://t.me/DemokratischerWiderstandTelegram>
- (6) <https://www.nichtohneuns.de>

+++

Danke an den Autor für das Recht zur Veröffentlichung des Beitrags.

+++

Bildquelle: Igor Kupljenik /shutterstock